

Fabrikat. u. Vertrieb von Waren. Die Ges. hat automat. Wagen, Apparate für automat. Verkauf von Fahr- und Bahnsteigkarten etc. aufgestellt in Berlin, Hamburg, Danzig, Königsberg, Altona, Hannover u. and. Eisenbahn-Direktionsbezirken. Der stetig steigende Absatz und Umsatz der Ges. hat dieselbe veranlasst, eine eigene Fabrik zur Herstell. von Chokoladen und Bonbons in der Nähe von Wittenberg, an der Elbe wie an der Eisenbahn gelegen, zu errichten. Diese Fabrik wurde im Mai 1902 in Betrieb genommen; eine bedeutende Vergrößer. fand 1910 statt. Diese Filiale Wittenberg firmiert: „Kant, Cacao- und Chokoladenfabrik Wittenberg“.

Kapital: M. 1500000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 110000, erhöht 1887 auf M. 400000, reduziert lt. G.-V. v. 24./6. 1893 auf M. 200000, wieder erhöht lt. G.-V. v. 18./3. 1898 um M. 200000 (begeben zu 112%), lt. G.-V. v. 16./3. 1900 um weitere M. 200000 (begeben zu 112%), u. zwecks Errichtung einer Chokoladen- u. Bonbonsfabrik (s. oben) lt. G.-V. v. 23./4. 1901 um M. 400000 (auf M. 1000000) in 400 Aktien, angeboten den Aktionären zu 120%. Die G.-V. v. 26./3. 1909 genehmigte zur Verstärk. der Betriebsmittel weitere Erhö. um M. 250000 in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, angeboten den alten Aktionären zu 120%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 21./3. 1912 um M. 250000 (auf M. 1500000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von der Vereinsbank in Hamburg zu 121%, angeboten den alten Aktionären zu 125%. Das neue Kapital ist ebenso wie der Gegenwert der weiter unten erwähnten Vorrechtsanleihe im Betrage von M. 750000 zur Tilg. der zum 1./7. 1912 zur Rückzahl. gekündigten Schuldverschreib. vom Juli 1903 im Betrage von M. 250000, zur Rückgabe von Krediten sowie zur Ausdehnung des Geschäftes bestimmt.

Vorrechts-Anleihe: M. 750000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 21./3. 1912, rückzahlbar zu 103%; Stücke zu M. 1000, lautend auf den Namen der Vereinsbank in Hamburg oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1917 innerhalb 25 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 30000 am 2./1. auf 1./7. (zuerst 1917), ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf die Fabrikanlagen nebst Gebäuden in Wittenberg; für die Anleihe haftet ausserdem die Ges. mit ihrem gesamten bewegl. u. sonst. unbewegl. Vermögen. Aufgenommen zur Zurückzahl. des Restes (M. 250000) der 5% Anleihe v. 1903, sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel etc. (siehe oben bei Kap.-Erhö. von 1912). Noch in Umlauf Ende 1918: M. 600000. — Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). — Zahlstelle: Hamburg: Vereinsbank. — Kurs Ende 1912—1918: 102, 101, 101.20*, —, 95, —, 99*%. Eingeführt im Juli 1912 in Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., v. Übrigen 15% Tant. (mind. aber M. 20000), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Mobil. u. Utensil. 1, Modelle 1, Patente 1, Klischee 1, Depot 21596, Kassa, Postscheck u. Wechsel 127853, Effekten 1599497, Fahr- u. Bahnsteigkarten 26073, Apparate u. Wiegemasch. 1, Waren 782719, Debit. einschl. Bankguth. 434987, „Kant“ Cacao- u. Chokoladen-Fabrik Wittenberg: Grundstück 153740, Gebäude 462416, Siel-Anlage 4888, Masch. u. Inventar 11. — Passiva: A.-K. 1500000, Prior. 600000, R.-F. I 182674, do. II 130000, Delkr.-Kto 60000, Amort.-F. 26500, Beamten- u. Arb.-Pens.- u. Unterstütz.-F. 111364, Talonsteuerres. 15000 (Rüchl. 2000), Fabrik-ausbau 100000, Kaut. 8000, Kredit. 559918, Div. 225000, Tant. an A.-R. 32442, Vortrag 62888. Sa. M. 3613788.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1283490, Abschreib. 30433, Reingewinn 322330. — Kredit: Vortrag 82213, Betriebsgewinn 1554041. Sa. M. 1636254.

Kurs Ende 1903—1918: 134, 125, 128, 130, 132, 139, 142, 150, 150, 165, 160, 152*, —, 190, 215, 180%/. Eingef. durch die Vereinsbank in Hamburg Jan. 1903; erster Kurs 26./1. 1903: 132%/.
Dividenden 1901—1918: 11, 7, 8, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 10, 20, 30, 15, 15%/.
Direktion: Carl Lange, Berlin; Rich. Wilh. Wolf, Wittenberg.
Prokuristen: für Berlin: Oscar Baumeister; für Wittenberg: Willy Bachmann, Emil P. esche, Fr. Wilh. Hoyer.

↳ **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Thomas H. Morgan, Stellv. G. Ed. Weber, Thomas H. Morgan, Hamburg; Max Tretropp, Berlin; Dr. Rabbethge, Klein-Wanzleben.

Zahlstelle: Hamburg: Vereinsbank in Hamburg.

Automat-Aktiengesellschaft in Dresden-A., Moczinskystr. 13.

Filialen: Berlin (Mauerstr. 86/88), Breslau, Duisburg, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, München.

Gegründet: 25. bzw. 30./7. 1887.

Zweck: Verkauf- u. Verleihgeschäft für automatische Apparate, Personen-, Küchen- u. Briefwagen. Erwerb u. Verwertung von Patenten, Erwerb u. Betrieb von Handels-, Bank- u. industr. Geschäften aller Art. Die Ges. hat 1902 das Automatengeschäft der Firma Hartwig & Vogel in Berlin, Dresden und Duisburg übernommen.

Kapital: M. 1600000 in 35 Nam.-Aktien à M. 200 und 1593 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Übertragung der Nam.-Aktien à M. 200 ist an die Einwilligung der Ges. geknüpft; dieselben können auf Verlangen in Inh.-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt. Urspr. A.-K. M. 300000; über die Wandlungen desselben siehe dieses Handbuch 1918/19. Die Ges. ist